

NEPS CALL FOR MODULES 2020

Call for Modules des Nationalen Bildungspanels 2020

Im Rahmen des Nationalen Bildungspanels (NEPS) werden seit über zehn Jahren Daten zu Kompetenzentwicklung und Bildungsverläufen über den gesamten Lebenslauf erhoben. Dafür begleitet das NEPS aktuell jährlich ca. 40.000 Personen vom Kleinkind bis zum Erwachsenen in ganz Deutschland. Das interdisziplinäre NEPS-Netzwerk stellt dafür, basierend auf einer umfassenden theoretischen Rahmenkonzeption (vgl. Blossfeld & Roßbach 2019), Erhebungsdesigns und -programme für sechs Startkohorten zusammen (nähere Informationen: www.neps-data.de).

Beginnend mit einem offenen Call for Modules (CfM) wird das NEPS sein Erhebungsprogramm nun regelmäßig für externe Inhalte öffnen. Im NEPS-CfM 2020 können Vorschläge für Fragenmodule in allen Startkohorten und Zielgruppen für Erhebungen ab Herbst 2021 eingereicht werden (eine Studienübersicht für die Jahre 2021-2024 findet sich [hier](#)). Die Module können einen Umfang von bis zu 5 Items haben. Auch Vorschläge für methodische Fragestellungen sind möglich und erwünscht.

Rahmenbedingungen und Anforderungen:

- Überlassung der entwickelten Items zum Einsatz und zur Publikation in NEPS-Instrumenten
- Dokumentation der Items in der Reihe [NEPS Survey Paper](#)
- Publikation zu Analysebefunden erst nach Veröffentlichung der NEPS-Daten als Scientific-Use-File (SUF)
- Ansprechperson für den Zeitraum der Implementation, Feldzeit und Datenaufbereitung
- Zur Einreichung berechtigt sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die einer Forschungseinrichtung angehören, selbst jedoch nicht Teil des NEPS-Netzwerks sind

Auswahlkriterien:

- Innovative, theoretisch und/oder methodologisch fundierte Fragestellung
- Nachweis der wissenschaftlichen Qualität der Items (schriftliche Dokumentation, ggf. kognitive Pretests)
- Thematische Passung zum NEPS mit Mehrwert über das Bestehende und Einzelinteressen hinaus (Nutzungspotential)
- Nutzung des Längsschnittdesigns des NEPS
- Relevanz für Wissenschaft und Praxis und/oder Gesellschaft
- Potential für Vergleich/Harmonisierung mit anderen Studien
- Steigerung der Attraktivität für die Teilnehmenden

Kontakt: Dr. Michaela Sixt | ✉ neps-development@lifbi.de

Website: www.neps-data.de/neps-cfm2020

NEPS CALL FOR MODULES 2020

Zeitplan und Auswahlverfahren:

30.09.2020	<p>Einreichung einer Kurzskeizze zum Vorhaben (max. 3 Seiten) mit Informationen zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsbedarf: Motivation und explizite Fragestellung sowie theoretischer Hintergrund, Literatur • Inhaltlicher und methodischer Bezug zum NEPS (Spezifikation der Kohorte(n), ggf. Design insbesondere Taktung bei Panelitems) bei gleichzeitiger Darstellung des Zusatznutzens/Abgrenzung zu Vorhandenem • Hinweise zu Operationalisierung und Qualitätssicherung, Beispielitems (sofern noch nicht vorliegend: Hinweise zum geplanten Vorgehen zur Qualitätssicherung) • Nachweis der fachlichen Expertise der Bewerbenden mit Bezug auf das Forschungsfeld
Auswahl Stufe 1	Sichtung auf methodische Machbarkeit durch ein NEPS-CfM Gremium am LifBi und Prüfung der Notwendigkeit weiterer Pretests; Identifikation des möglichen Feldes; ggf. Rücksprache mit Einreichenden
14.10.2020	Rückmeldung des NEPS-CfM Gremiums und Bitte um Erarbeitung des konkreten Vorschlags nach positivem Ergebnis
15.01.2021	<p>Einreichung einer ausführlichen Skizze zum Vorhaben (5-10 Seiten), aufbauend auf der Kurzskeizze, ergänzt um:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgearbeiteten Vorschlag zu den Items • Nachweis der wissenschaftlichen Qualität der Items
Auswahl Stufe 2	Experten-Rating durch die Mitglieder der NEPS-Jahresversammlung
26.02.2021	Finale Entscheidung durch das Direktorium des LifBi, basierend auf einer Empfehlung der Jahresversammlung des NEPS-Netzwerks
	<p>Implementierung in die NEPS-Prozesse: Beginn der Integration der Items in das Erhebungsprogramm je nach Startkohorte bis zu 10 Monaten vor dem Feldstart; die Erhebungsphase variiert zwischen 3 und 6 Monaten; die aufbereiteten Daten des Scientific-Use-Files stehen spätestens 18 Monate nach Feldende zur Verfügung</p>